

**Altes E-Werk und
Arbeitskreis Kultursommer im
Kulturverein Neckargemünd**

**Programm
2012**

Januar bis Mai



Arbeitskreis Kultursommer, Info-Telefon: 06223 488024
www.kultursommer-neckargemuend.de

Kartenvorverkauf: APROPOS BUCH, Bahnhofstr. 13

 Sparkasse
Heidelberg

ENERGIE & WERK
SWN
Städtische Werke Neckargemünd GmbH

Arbeitskreis
Kultursommer
im

KULTURVEREIN
NECKARGEMÜND E.V.



**ALTES
E-WERK**

Dilsberger Str.32
69151 Neckargemünd
Tel.: 06223 91104
www.altesewerk.de

Kabarett, frech und frisch wie eh und je

Thomas Breuer

„Günschtig!“

Er hat kurpfälzischen Humor, Rottweiler Biss und kennt als passionierter Bahnfahrer das gesamte Streckennetz Baden-Württembergs. Allein daraus ergäbe sich schon ein Comedy-Abend der besonderen Art. Aber im Jahr 2012 geht es um Höheres: Unser „Ländle“ wird 60 Jahre alt. Grund genug für eine kabarettistische Feierstunde – und Feuerstunde –, keineswegs aber Teuerstunde! Denn nicht ohne Grund heißt dieser Abend: „Günschtig!“

Zu goutieren gibt es Breuers legendäres Landesgedicht aus Stadt-Land-Fluss-Namen in einer speziellen Jubiläumsversion, Exkurse über die schwäbische und badische Küche, über „Stuttgart 21“ und andere regionale Katastrophen. Als Sahnehäubchen obendrauf serviert Breuer sein „Universal-Heimatlied - und und und!“

Foto: Pressefoto



Samstag, 28. Januar, 20 Uhr

Eintritt: 13 €, ermäßigt 11 €

Sinti-Swing und Fingerstile Jazz für Genießer

Gismo Graf Trio

Absolutely Gypsy



Foto: Pressefoto

Wenn der 19-jährige Gismo Graf in die Saiten seiner Jazzgitarre greift, stockt einem schon mal der Atem: Da entfalten sich Klänge, die an Tempodynamik, Virtuosität und Brillanz schier unglaublich erscheinen. „Absolutely Gypsy“ – der Titel ist Programm. Zusammen mit Vater Joschi (Rhythmusgitarre) und Kontrabassist Joel Locher entführt uns Gismo Graf in die vor musikalischer Lebenslust schier überbordende Welt des Sinti-Swings, insbesondere natürlich die Django Reinhardts. Aber auch Fingerstyle Jazz-Götter wie Charlie Byrd und Baden Powell leben auf. Darüber hinaus überraschen uns Gismo und Joschi Graf mit raffinierten Eigenkompositionen. Und wer genau hinhört, begegnet an diesem Abend auch Bach und Mozart, zitiert mit Witz und großer Leichtigkeit!

Samstag, 11. Februar, 20 Uhr

Eintritt: 13 €, ermäßigt 11 €

Sanfte Stimmen, schaurig-schöne Balladen

More Maids

Irish Folk

Meerjungfrauen sind die „More Maids“ nicht, auch wenn ihr Name an die „mermaids“ erinnert. Eher so etwas wie moderne „Sirenen“, die mit samtigem dreistimmigem Gesang frivole, melancholische, schaurige und schöne



Balladen Irlands und Schottlands vortragen – insbesondere natürlich über die Untiefen der Liebe und die Tiefen des Leidens. Dazu lässt Barbara Coerdts die Saiten ihrer irischen Bouzouki schwingen, während die „Fiddle“ von Barbara Hintermeier und die verschiedenen Flöten, Whistles und das Knopfakkordeon von Marion Fluck den musikalischen Erzählungen vielfarbige Glanzlichter aufsetzen. Für ein nahezu authentisches „Irish Pub-Feeling“ im Alten E-Werk sorgen die fröhlichen, temporeichen Instrumentalstücke. Einfach mitklatschen!

Foto: Pressefoto

Samstag, 10. März, 20 Uhr

Eintritt: 15 €, ermäßigt 13 €

Faszinierende Klangwelten zwischen Ost und West

East Affair

Eine virtuose Affäre



Ein Cimbalom ist vermutlich noch nie auf der Bühne des Alten E-Werks erklingen. Jetzt ist es soweit: Bei „East Affair“ steht das virtuose Klöppelspiel auf dem „Hackbrett“ im Zentrum einer musikalischen „Affäre“, wie sie schöner, aufregender und internationaler kaum sein könnte: mit vielfarbigen Klängen und Rhythmen aus Orient und Okzident, gewürzt mit einer gepfefferten Prise brasilianischer, afrikanischer und anderer Weltmusik. Cimbalspieler Jura Wajda aus Tschechien, Gitarrist Kim Efert aus Deutschland, Kontrabassist Fedor Ruskuc aus Serbien und Cajon-Perkussionist Mirek Pyschny aus Polen präsentieren uns ein faszinierendes musikalisches Panorama – vom ratternden Balkanexpress bis zum Wiegenlied für „Princess Elisabeth“!

Samstag, 21. April, 20 Uhr

Eintritt: 15 €, ermäßigt 13 €

Gitarren-Klangforscher trifft Trompeten-Melodiker

Duologix

Claus Boesser-Ferrari & Thomas Siffling

„Ich muss etwas moderner denken. Und Claus darf nicht so abgedreht agieren“ – so brachte Trompeter Thomas Siffling, dessen Musik die Presse „einen starken Drang zu Melodie und Harmonie“ nachsagt, sein Abenteuer mit dem „experimentellen Klangforscher“ Claus Boesser-Ferrari auf den Punkt. Das Ergebnis dieser spannenden Begegnung ist „Duologix“ – ein Album mit „großartiger Musik zwischen Schönheit und Experiment“ (*Gitarre & Bass*). Der *Mannheimer Morgen* schwärmt gar von einer „abenteuerlichen Seefahrt im Ozean unerhörter Klänge“. Freuen Sie sich auf den musikalischen Dialog zwischen zwei Künstlern, die mit ihrer Lust auf Experimente und individuellen Anleihen bei Pop und Moderne „Klangskulpturen“ zum Staunen und Träumen erschaffen!

Texte und Gestaltung: www.format-multimedia.de



Samstag, 12. Mai, 20 Uhr

Eintritt: 13 €, ermäßigt 11 €